

Sichtbare Erfolge

TPM & Lean Best Practice in Bildern

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte! Hier finden Sie Fotos von Problemlösungen, pfiffigen Ideen oder Verbesserungen von Zuständen oder Dingen aus Produktion und Administration.

Gute Fotos werden belohnt!

Schicken Sie uns die Abbildung einer gelungenen Verbesserung – entweder das Ergebnis oder die Dokumentation mit Vorher-Nachher-Bildern und eine kurze Beschreibung dazu. Jede Veröffentlichung wird belohnt mit einem Buch Ihrer Wahl aus dem CETPM-Verlag. Bitte senden Sie Ihre Fotos an: redaktion@yokoten.de.

Ein Fachbuch seiner Wahl erhält für diesen Beitrag Johannes Engert, Technischer Angestellter Extrusion Fertigung Radierer, Staedtler Mars GmbH & Co. KG.



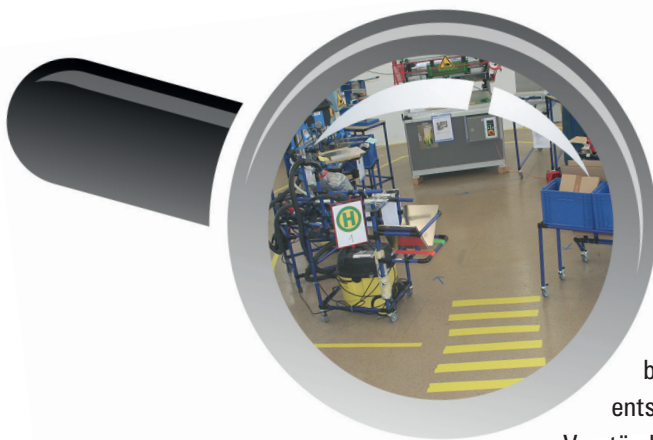
Filter schützen Motoren und sparen Reinigungszeit

Bei der Firma Staedtler Mars GmbH & Co. KG wurden in der Fertigung für Radierer im Werk Sugenheim mehrere TPM-Projekte umgesetzt. Ein Problem bestand darin, dass im staubigen Bereich am Verwiegemischprozess zur Herstellung von Radierer-Massen die Maschinen schnell verschmutzten.

Als Lösung wurden zum Schutz der Antriebmotoren an drei Fluidmischern Filter vor dem Frischlufteinzug (Kühlung) angebracht. Hierdurch sparen die Teams im Jahr 12 Stunden Reinigungszeit und gleichzeitig werden die Kühlrippen der Motoren vor dem Staub geschützt.

Fotos: Staedtler Mars GmbH & Co. KG.

TPM-/Lean-Begriffe unter der Lupe



Nemawashi

Als Nemawashi werden in Japan traditionell die Vorbereitungen bezeichnet, die notwendig sind, wenn man einen Baum umpflanzen möchte.

Übertragen auf größere geplante Veränderungen in Unternehmen bedeutet dies, dass man vorher mit allen Betroffenen redet, um vorab eine Konsensbildung zu erzielen. Das ist zwar aufwändig, kann aber für ein gutes Gelingen entscheidend sein. Denn durch Gespräche im Vorfeld erzielt man ein besseres Verständnis und eine höhere Akzeptanz bei allen Beteiligten. Sie können sich einbringen und ihre Sicht der Dinge darlegen. Vielleicht tauchen dann Aspekte auf, die man sonst möglicherweise übersehen hätte. Die Verantwortung liegt somit nicht mehr alleine beim Leiter des Projektes, weil viele Beteiligte aktiv bei der Gestaltung der Planung einbezogen wurden.

Nemawashi kann Teil der Plan-Phase eines PDCA-Zyklus sein. Der Zeitbedarf variiert je nach Projekt. So wird beispielsweise Nemawashi für die Einführung von Shopfloor Management sicher länger dauern, als für eine technische Veränderung am Arbeitsplatz.